

# Leitfaden für Menschen mit Sehbehinderung auf Stellensuche

Die Stellensuche ist oft komplex. Für Menschen mit Sehbehinderung stellen sich im Bewerbungsprozess zudem spezifische Fragen. Profitieren Sie deshalb von unserem Leitfaden. Er vermittelt Ihnen das nötige Grundwissen sowie verschiedene Konzepte für die Stellensuche. Ihre Erfolgchancen erhöhen sich garantiert. Der Leitfaden basiert auf Erfahrungen der Europäischen Blindenunion und wurde vom Schweizerischen Blinden- und Sehbehindertenverband weiterentwickelt.

Jetzt  
**Leitfaden  
runterladen**  
sbv-fsa.ch

## Davon profitieren Sie

- Sie werden sich Ihrer Kompetenzen bewusst.
- Sie haben grössere Berufschancen dank idealem Lebenslauf und Motivationsschreiben.
- Sie können sich auf ein Vorstellungsgespräch vorbereiten und dieses professionell meistern.

## Haben Sie Fragen?

Wir sind für Sie da!

### SBV

Schweizerischer Blinden-  
und Sehbehindertenverband

### Bereich

Beratung & Rehabilitation

### Projekt

Job Coaching

Könizstrasse 23  
Postfach, 3001 Bern  
031 390 88 00  
sbv-fsa.ch



**SBV**

Schweizerischer Blinden-  
und Sehbehindertenverband



Jetzt profitieren:  
**Leitfaden  
runterladen**  
sbv-fsa.ch

## Erfolgreich bewerben mit Sehbehinderung

Optimieren Sie Ihre Bewerbungsstrategie  
und erhöhen Sie Ihre Berufschancen!

# Das Wichtigste in Kürze

## Der Lebenslauf:

- Kurz, klar, fehlerfrei (prüfen lassen)
- Kohärent, logisch aufgebaut (aktuellste Stelle/ Ausbildung zuerst, Angabe mit Monat/Jahr)
- Beantwortet die Frage «Welche Fähigkeiten bringen Sie für die Stelle mit?»

## Das Motivationsschreiben:

- Klar strukturiert, fehlerfrei, max. eine A4-Seite
- Auf Position bezogen und für jedes Unternehmen persönlich geschrieben
- Beantwortet die Frage «Warum bewerben Sie sich auf diese Stelle?»

## Das Vorstellungsgespräch:

- Informieren Sie sich vorgängig über Unternehmen und Stelle, überlegen Sie sich Ihre Motivation und Ihre Erwartungen. Bereiten Sie entsprechende Fragen vor.
- Bereiten Sie sich darauf vor, sich vorzustellen. Beschreiben Sie, was Sie ausmacht, Ihre Ausbildung sowie Ihre beruflichen Erfahrungen. Geben Sie Beispiele. Welchen Mehrwert bringen Sie dem Unternehmen mit?

- Bereiten Sie sich auf kritische Fragen vor. Üben Sie auch dies.
- Überlegen Sie sich Ihre Gehaltsvorstellung.
- Der erste Eindruck zählt! Pünktliches Erscheinen, gepflegtes Erscheinungsbild, aufrechte Körperhaltung, Lächeln, fester Händedruck.
- Seien Sie sich selbst und bleiben Sie positiv.
- Achten Sie in der Folge darauf, gut erreichbar zu sein.

## Thematik Sehbehinderung

Soll man eine Sehbehinderung im Bewerbungsschreiben angeben? Das ist eine persönliche Entscheidung. Bedenken Sie dabei, dass ein aufmerksamer Leser in Ihrem Werdegang einen Hinweis entdeckt und sich Fragen stellt. In diesem Fall empfehlen wir, es zu thematisieren.

Überlegen Sie sich auch Folgendes:

- Erwähnen Sie Ihre Sehbehinderung nicht und werden zu einem Gespräch eingeladen, können Sie Ihr Gegenüber unter Umständen überrumpeln. Wie gehen Sie mit dieser Situation um?
- Erwähnen Sie Ihre Sehbehinderung, schmälern Sie unter Umständen Ihre Chancen, eingeladen zu werden. Sie können aber vorgängig mit der Kontaktperson abschätzen, ob sich eine Kandidatur überhaupt lohnt.

Achten Sie auf jeden Fall darauf, dass Sie sich mit Ihrem Vorgehen wohlfühlen.

Empfehlungen, wie Sie Ihre Sehbehinderung thematisieren können:

- Beim ersten telefonischen Kontakt: Liegen alle Aufgaben in Ihrem Machbarkeitsbereich? Thematisieren Sie bereits hier Ihren Umgang mit Ihrer Sehbehinderung.
- Im Motivationsschreiben: Positive Formulierungen, die aussagen welche Kompetenzen Sie dank Ihrer Behinderung entwickelt haben. Erwähnen Sie die Hilfsmittel, welche Ihnen den Arbeitseinsatz möglich machen und, für den Arbeitgeber unentgeltlich, von Spezialisten installiert werden.
- Vorstellungsgespräch: Zeigen Sie Ihre Hilfsmittel Ihrem potenziellen Arbeitgeber. Erklären Sie dem Arbeitgeber Ihre Sehbehinderung, damit verbundene Bedürfnisse und allfällige Unterstützungsmassnahmen durch die IV oder andere Institutionen. Zeigen Sie den Mehrwert von zu treffenden Massnahmen für das gesamte Team auf.